Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 61 XIV. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 4. März. 1896 Berne, Mercredi, 4 Mars. XIVme année. № 61

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Konkurse. — Faillites. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Brennen von Honig. — Distillation de miel. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Rumänischer Zoll für leichte Baumwollgewebe. — Internationaler Telegraphenvertrag. — Convention télégraphique internationale.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. *Office des faillites d'Oron.* (318)

Failli: Gerber-Witz, Auguste, hôtelier, à Oron (F. o. s. du c. du 28 décembre 1895, nº 318, page 1331).

Délai pour intenter l'action en opposition: 15 mars 1896.

Ct. du Valais. *Office des faillites de St-Maurice.* (319)

Failli: Wiehy, François, boucher, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 15 janvier 1896, nº 13, page 51).

Délai pour intenter l'action en opposition: 14 mars 1896.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne. *Office des faillites des Franches-Montagnes, à Saignelégier.* (317)

Failli: Gigon, Gustave, en son vivant marchand de vins, au Noirmont (F. o. s. du c. du 6 mars 1895, nº 57, page 237; du 27 avril 1895, nº 113, page 477; du 12 juin 1895, nº 152, page 642 et du 11 janvier 1896, nº 10, page 39).

Date de la clôture: 2 mars 1896.

Kt. Luzern. *Konkursamt Hochdorf.* (322)

Gemeinschuldner: Ineichen, Gottlieb, Handelsmann, in Ballwil, Inhaber der Firma «Geschäftsbureau Ineichen, Ballwil» (S. H. A. B. Nr. 158 vom 4. Juli 1894, pag. 645; Nr. 196 vom 1. September 1894, pag. 803; Nr. 235 vom 27. Oktober 1894, pag. 965 und Nr. 20 vom 26. Januar 1895, pag. 80).

Datum des Schlusses: 25. Februar 1896.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Betreibungsamt Zürich I.* (320)

Gemeinschuldner: Keller, Jakob, Wagner, in Gassen, Zürich I.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 6. März 1896, von morgens 9 Uhr an, im Gantlokal beim obern Mühlesteg.

Bezeichnung der zu versteigernden beweglichen Sachen: 1 Sopha, 3 Tische, 1 Chiffonière, 1 Regulator, 1 Kasten, ca. 200 diverse Laden, 13 Wagenräder, 3 Hobelbänke, 3 Werkzeugkästen, ca. 100 Stück kleiner Werkzeug, zugeschnittenes Wagnerholz, 1 Handwagen etc. etc.

Kt. Luzern. *Konkursamt Luzern.* (321)

Gemeinschuldner: Offenbäuser, Emil, Hutmacher, Eisengasse Nr. 8, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 27. November 1895, pag. 1207).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 10. März 1896 und folgender Tag, von vormittags 9 Uhr an, auf der Werchlaube in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden beweglichen Sachen: Mobiliar, Ladeninventar, Hüte, Fournituren, Geräthe, Hutformen, Werkzeug, Apparate etc.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 28. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgungs-Genossenschaft Ottenbach** hat sich, mit Sitz und aus Gebäudeeigentümern daselbst, am 14. Januar 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Wohn- und Oekonomiegebäude ihrer Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser zu versehen, eventuell auch zu andern gewerblichen Zwecken Wasser abzugeben. Der Eintritt erfolgt nach Inkrafttreten der Statuten gegen eine Gebühr von Fr. 50 und der Austritt freiwillig durch monatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die bis auf weiteres vorgesehenen Wasserzinse betragen für einen Kochherd Fr. 25 und für ein Stück Grossvieh Fr. 2 und dienen zur Verzinsung und Amortisation des unter Solidarhaft aller Mitglieder entlehnten Baukapitales. Im übrigen ist jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche bis nach Rückzahlung der Bauschuld ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und drei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Funk; Vizepräsident Gottlieb Gattiker; Aktuar Gustav Zschokke; Quästor Jakob Leutert-Schmid, und Beisitzer sind Jakob Hegetschweiler, Heinrich Hegetschweiler und Jakob Leutert; Gustav Zschokke ist von Aarau, die übrigen von und alle in Ottenbach.

28. Februar. Die Firma **Frau O. Grimm** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 5. November 1895, pag. 1127) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal Zürich III, Birmensdorferstrasse 163, woselbst die Inhaberin ebenfalls wohnt.

28. Februar. Die Firma **A. Bindschädler, Senn** in Riehtersweil (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1892, pag. 605) hat ihr Domizil, das Geschäftslokal und den Wohnort des Inhabers nach Hinteregg-Egg verlegt.

28. Februar. Aus dem Vorstande der **Landw. Genossenschaft Fehraltorf** in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, pag. 220) sind getreten Rudolf Lindemann und Heinrich Bachofner und an deren Stellen sind neu gewählt worden Heinrich Bosshard von Fehraltorf, bisher Vizepräsident, als Präsident; Rudolf Weiss von Fehraltorf, bisher Beisitzer, als Vizepräsident; Jakob Bachofner von Fehraltorf, bisher Beisitzer, als Aktuar, und als Beisitzer neu, Martin Wanner von Schleitheim und Heinrich Stutz von und alle in Fehraltorf.

28. Februar. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Turbenthal** hat sich, mit Sitz daselbst, aus Kleinviehbesitzern und Freunden der Ziegenzucht, am 10. September 1895 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Ziegenzucht im allgemeinen und im speziellen das Heranziehen eines grossen, ungehörnten, kräftigen, gesunden und milchreichen Ziegenstammes zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf Anmeldung hin durch die Unterzeichnung der Statuten und der Austritt freiwillig durch schriftliche Kündigung auf Schluss eines Rechnungs-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschaftes. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1; das Austrittsgeld Fr. 2. Das nötige Betriebskapital wird durch Anteilscheine à Fr. 5 gedeckt; die Jahresbeiträge richten sich nach den gehabten Ausgaben. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adelrich Schädler von Einsiedeln; Vizepräsident Jakob Jucker; Aktuar Albert Ruegg, beide von Turbenthal; Quästor Jakob Ramp von Zell und Beisitzer Konrad Lüssi von Wyla, alle in Turbenthal.

28. Februar. Die Firma **Carl Ditting** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 273 vom 7. November 1895, pag. 1135) fügt ihr nunmehr als Zusatz bei: **vorm. H. Unholz Wwe & J. F. Brunner.** Sie hat ein Zweiggeschäft an der Hirschengasse 3.

28. Februar. Die Firma **U. Ammann z. Bazar** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 108 vom 1. Dezember 1886, pag. 759) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Die Firma **S. Dreifuss & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 4 vom 5. Januar 1895, pag. 14) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Kanzleistrasse 63.

28. Februar. Johannes Leu von Benken und Samuel Meier von Lengnau (Aargau), beide in Zürich III, haben unter der Firma **Leu & Meier** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1896 ihren Anfang nehmen wird. Korsets, Kravattes und Lingeries en gros. Josephstrasse 21.

28. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Baumann** in Zürich V ist Alfred Baumann von Illnau, in Zürich V. Mercerie und Kolonialwaren. Zollikerstrasse 165.

29. Februar. Jakob Grünewald von Zürich, in Zürich I, und Heinrich Baumann von Horgen, in Thalweil, haben unter der Firma **Grünewald & Baumann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1896 ihren Anfang nimmt. Getreide. Seidengasse 9.

29. Februar. Die Firma **Frau M. Streuli** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 39) hat ihr Domizil nach Opfikon verlegt, woselbst die Inhaberin und der Prokurist Johannes Streuli wohnen, und betreibt den Gasthof z. Löwen und Fuhrhalterei in Glattbrugg.

29. Februar. Die Firma **Franz Stähelin** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 315 vom 24. Dezember 1895, pag. 1319) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Februar. Inhaber der Firma **A. Schmidlin** in Zürich I ist Arthur Schmidlin von Arlesheim (Baselland), in Zürich I. Agentur, Kommission und Handel in Getreide. Neumühleweg 11. Die Firma erteilt Prokura an Franz Stähelin von Zürich, in Zürich IV.

29. Februar. Die Firma **Heinrich Flad** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 18. Juni 1889, pag. 535) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Hafnerstrasse 27, verlegt und betreibt als Natur des Geschäftes Fabrikation und Handel in gesottener Natur- und Kunstbutter, Margarine, Kochfetten, Schweinefett und Speiseölen. Der Inhaber wohnt heute in Zürich IV.

29. Februar. Die Firma **Weber & Schlosser** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1895, pag. 1071) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1896. 28. Februar. Paul Moser von Rüederswyl, in Biel, Inhaber der Firma **Paul Moser** in Biel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. Juni 1887, pag. 477) ändert diese Firma ab in **P. Moser.**

28. Februar. Unter der Firma **Drahtseilbahn Biel-Leubringen** gründet sich, mit Sitz in Leubringen, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zweck hat den Bau und den Betrieb einer Drahtseilbahn von Biel nach Leubringen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Dezember 1895 festgestellt und am 11. Februar 1896 bundesrätlich genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 80 Jahre, vom 26. Januar 1896 an gerechnet, festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 170,000, eingeteilt in 680 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt», im «Tagblatt der Stadt Biel» und im «Journal du Jura» in Biel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates aus und sie führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Louis Gustav Villars, Gemeindepräsident, von und in Leubringen; Sekretär ist Hans Ryf von Attiswyl, Notar, in Biel.

Bureau Interlaken.

29. Februar. Inhaber der Firma **Daniel Gafner auf Mauren** in St. Beatenberg ist Daniel Gafner von und zu St. Beatenberg. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 55 vom 27. Februar 1896, pag. 221, ist bei Aktiengesellschaft **Floretspinnerei Angenstein** in Basel statt Fritz Ott zu lesen, Fritz Otto.

1896. 29. Februr. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Burckhardt & Senn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, pag. 1100) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Gustav Senn aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Burckhardt, Senn & Cie».

29. Februar. Emil Burckhardt-Köchlin, Witwe Luise Senn-Simmoth, Fritz Senn-Otto und Emanuel Streichenberg, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Burckhardt Senn & Cie** in Basel eine Kollektivgeellschaft eingegangen, welche am 31. Januar 1896 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Burckhardt & Senn» übernommen hat. Zur Vertretung der Firma sind allein befugt Emil Burckhardt-Köchlin, Fritz Senn-Otto und Emanuel Streichenberg. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Bader und Otto Senn, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation. Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 17.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 28. Februar. Inhaber der Firma **Jacob Hochuli** in Thayngen ist Jacob Hochuli von Safenwyl (Aargau), wohnhaft in Thayngen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwarenhandlung. Geschäftslokal: «Zur Morgensonne».

28. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Münch, Schuhhandlung** in Ramsen ist Hermann Münch, Schuhmacher, von Munderkingen, Oberamt Ehingen (Württemberg), wohnhaft in Ramsen. Natur des Geschäftes: Schuhmacher und Schuhhandlung. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse vis-à-vis dem Gemeindehaus.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1896. 28 février. Charles-Antoine Boretti de Luzzogno (Province de Novare, Italie), et Angelo-Frédérico Rampone de Turin (Italie), les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Boretti et Rampone,** une société en nom collectif, ayant commencé le 1er janvier 1896. Genre de commerce: Ferblantiers. Bureaux: Fausses Brayes et 6, Neubourg.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements

27 février 1896, 4 h. p.

No 8144.

Ditisheim & Cie, successeurs de Maurice Ditisheim, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans et emballages de montres.

---

28. Februar 1896, 9 Uhr a.

Nr. 8145.

Alfred Custer, Fabrikant,

Basel (Schweiz).

Liqueur Royale

À BASE DE QUINQUINA

Liqueur.

---

29 février 1896, 8 h. a.

No 8146.

Jacob Gutmann, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

---

29 février 1896, 8 h. a.

No 8147.

Talissot & Chevalier, fabricants,

Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage du linge (bleu d'indigo).

---

29 février 1896, 8 h. a.

No 8148.

Talissot & Chevalier, fabricants,

Genève (Suisse).

Bleus pour l'azurage du linge (bleu en pâte).

---

29. Februar 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8149.

Firma: *Dr. F. von Heyden Nachfolger,* Fabrikant,

Radebeul bei Dresden (Deutschland).

ACTOL

Pharmazeutische Präparate.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires

im Februar 1896 — en février 1896.

1.	Uebertragungen von Konto auf Konto / *Virements de compte à compte*	Fr. 12,805. 25
2.	Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse*	„ — —
	Total	Fr. 12,805. 25

Brennen von Honig.

Durch den Bundesratsbeschluss vom 20. November 1894 betreffend die Umschreibung der aus dem eidgenössischen Alkoholgesetz erfliessenden Monopolpflicht ist dieser letztern auch das Brennen des Honigs in- und ausländischer Herkunft unterstellt worden.

Das unterzeichnete Departement hat nun aber in Erfahrung gebracht, dass da und dort Honig zur Darstellung von Branntwein Verwendung findet, ohne dass die dazu erforderliche Bewilligung des Departements eingeholt und die zu erlegende Monopolgebühr bezahlt wird.

Aus diesem Grunde sehen wir uns veranlasst, die bezüglichen Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 20. November 1894 mit dem Bemerken in Erinnerung zu rufen, dass die Organe der Alkoholverwaltung angewiesen sind, gegen Zuwiderhandelnde nach Massgabe der Gesetze einzuschreiten. (V. 4²)

Bern, den 20. Februar 1896.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Distillation du miel.

L'arrêté fédéral du 20 novembre 1894, qui fixe les limites du monopole créé par la loi fédérale sur les spiritueux, mentionne, comme soumise à ce monopole, la distillation du miel *de toute provenance.*

Le département soussigné, ayant appris que différents distillateurs emploient du miel pour la fabrication de l'eau-de-vie sans demander préalablement l'autorisation prescrite et sans acquitter de droit de monopole, croit devoir rappeler les dispositions de l'arrêté précité du 20 novembre 1894, en ajoutant que les organes de la régie des alcools ont reçu l'ordre de poursuivre les contrevenants conformément à la loi. (V. 5²)

Berne, le 20 février 1896.

Département fédéral des Finances et des Douanes.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate Februar und Januar-Februar der Jahre 1895 und 1896 folgende Uebersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de février et janvier-février des années 1895 et 1896:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall.*

	Februar — Février 1895 Fr.	Februar — Février 1896 Fr.	Jan.-Febr. — Janv.-Févr. 1895 Fr.	Jan.-Febr. — Janv.-Févr. 1896 Fr.
Baumwoll. Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine)[7]	1,700,681	1,065,842	3,632,642	3,050,808
— (Schifflimaschine)[7]	120,000	244,504	210,187	694,514
	1,820,681	1,310,346	3,842,829	3,745,322
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibules etc.)[7]	689,339	618,851	1,278,325	1,298,236
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel[7]	288,216	353,315	540,111	796,128
Leinene und halbleinene Stickereien[7]	—	40,837	—	92,148
Seidenstickereien[7]	52,405	27,854	110,642	67,775
Metallstickereien[7]	—	—	—	1,712
Stickereien	2,850,641	2,351,203	5,771,907	5,996,316
Plattstich-Stückware (figured and dotted swisses)[8]	472,986	341,934	1,047,155	694,779
Plattstich-Garnituren (loom trimmings)[8]	—	—	—	—
Glatte Baumwollgewebe (mousseline, cambric, etc.)[8]	44,292	68,472	141,071	140,451
Glattes Leinen- u. Halbleinen-Zeug[14]	—	5,275	—	22,102
Schirmstoffe (parasol covers)[8]	—	2,311	—	2,311
Toggenburgerartikel[8]	7,446	9,154	7,446	14,854
Tüll[8]	139,487	87,821	268,783	173,413
Beuteltuch[2]	50,148	45,985	50,148	81,617
Bänder (ribbons)[4]	—	—	3,069	4,070
Maschinen und Teile davon[14]	1,450	9,425	21,338	27,536
Kondensierte Milch[14]	—	—	—	—
Verschiedenes[14]	9,546	28,000	13,972	41,727
	3,575,995	2,949,580	7,324,889	7,199,176

Konsularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*
(Inkl. Agenturen Aarau und Winterthur.) — (Y compris les agences d'Aarau et Winterthour.)

Seidene und halbseidene Stückware[1]	1,207,293	787,886	2,492,054	1,664,213
Seide (Silk, spun)[5]	14,761	—	23,739	4,770
Sammet und Plüsch[6]	—	1,805	—	1,805
Beuteltuch[2]	46,483	66,499	94,709	100,146
Bänder[4]	19,404	26,017	46,789	68,682
Seidene Stickereien[7]	—	—	—	—
Baumwoll-Stickereien[7]	3,811	795	5,369	2,452
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren[8]	285,470	168,024	528,177	382,413
Strohwaren[9]	408,771	438,113	1,113,023	1,116,153
Oeldruckbilder (oil chromos)[14]	—	—	—	1,838
Fleisch-Extrakt[14]	—	14,400	—	14,400
Aluminium[14]	—	—	—	—
Gelatine[14]	—	—	856	—
Käse[13]	31,617	17,950	47,500	44,549
Rosshaarartikel[9]	—	—	—	—
Metallwaren (Hardware) u. Maschinen[14]	5,503	—	5,508	—
Wissenschaftliche Instrumente[14]	—	—	—	3,313
Verschiedenes[14]	19,955	1,427	29,347	8,038
	2,043,073	1,522,916	4,387,071	3,412,772

Konsularbezirk Horgen. — *District consulaire de Horgen.*
(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

Seidene Stückware[1]	196,210	147,281	533,610	330,167
Halbseidene Stückware[1]	252,639	161,670	467,383	343,499
	448,879	308,951	1,000,993	673,666
Seide (Silk, spun)[5]	—	79,492	—	104,757
Bänder[4]	19,236	8,090	57,687	10,927
Kleiderstoffe, wollene[8]	—	11,229	—	27,331
Katholische Kultusartikel[14]	17,192	5,918	30,861	11,519
Kondensierte Milch (Lait condensé)[14]	31,500	15,638	63,000	47,251
Milchzucker[14]	—	—	—	—
Käse (Fromage)[13]	3,243	4,824	15,599	21,930
Wein u. Spirituosen (Vin et spiritueux)[14]	—	—	769	—
Maschinen (Machines)[14]	—	25,552	—	25,552
Verschiedenes[14]	18,872	2,674	24,608	3,257
	538,922	462,368	1,193,517	926,220

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*
(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

Floretseide[6]	111,013	34,260	188,371	49,097
Bänder[4]	481,180	346,342	1,460,629	842,403
Strickwaren[8]	20,145	20,312	34,452	58,657
Strohwaren[9]	—	—	—	—
Anilinfarben[12]	150,657	197,844	286,161	366,950
Farbstoffe und Chemikalien[14]	102,298	64,301	195,494	117,501
Asphalt[14]	9,548	—	19,096	—
Absinth[14]	26,204	9,467	33,205	49,179
Kirschwasser u. dgl.[14]	—	—	—	—
Chokolade[14]	1,392	—	12,520	—
Käse[13]	—	—	—	—
Häute und Felle, gesalzen[14]	4,154	75,864	48,914	92,308
Tierhaare und Wolle[14]	—	—	—	—
Horlogerie et fournitures[10]	*335,291*	*294,449*	*688,401*	*615,775*
Verschiedenes[14]	762	13,151	3,101	32,605
	1,242,644	1,055,990	2,920,344	2,224,505

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*

	Februar — Février 1895 Fr.	Februar — Février 1896 Fr.	Jan.-Febr. — Janv.-Févr. 1895 Fr.	Jan.-Febr. — Janv.-Févr. 1896 Fr.
Käse[13]	185,982	320,968	397,569	458,612
Kindermehl (Milk food), Milchzucker, kondensierte Milch[14]	—	—	—	—
Seidengewebe[1]	32,592	13,107	61,902	17,049
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle[8]	29,597	23,402	55,175	65,470
Strohwaren[9]	15,140	24,495	25,540	56,175
Holzschnitzereien[14]	—	2,167	—	2,167
Horlogerie et fournitures[10]	*643*	*1,033*	*643*	*1,033*
Verschiedenes[14]	11,000	1,749	20,222	1,749
	274,954	386,921	561,051	602,255

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*
(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures[10]	18,100	49,459	52,617	100,808
Boîtes à musique[11]	21,832	45,228	45,224	81,719
Produits de lait (Milchprodukte)[14]	30,613	30,613	30,613	30,613
Cuirs (Leder)[14]	3,877	9,157	16,844	9,157
Quincailleries (Kurzwaren)[14]	6,845	20,239	29,074	46,929
Couleurs d'aniline (Anilinfarben)[12]	2,825	—	7,547	—
Divers (Verschiedenes)[14]	5,224	2,918	6,340	11,906
Genf	89,316	157,609	188,259	281,132
Bern	274,954	386,921	561,051	602,255
Basel	1,242,644	1,055,990	2,920,344	2,224,505
Horgen	538,922	462,368	1,193,517	926,220
Zürich	2,043,073	1,522,916	4,387,071	3,412,772
St. Gallen	3,575,995	2,949,580	7,324,889	7,199,176
Total	7,764,904	6,535,384	16,575,131	14,646,060

II. Zusammenzug nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.

	Januar-Februar 1895 Fr.	Januar-Februar 1896 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce[1]	3,554,949	2,354,928
Beuteltuch — Gaze de soie à blutter[2]	144,857	181,763
Sammet und Plüsch — Velours et peluche[6]	—	1,805
Bänder — Rubans[4]	1,568,174	926,082
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun)[5]	23,739	109,527
Floretseide — Bourre de soie[6]	188,371	49,097
Seidenwaren (excl. Stickereien) — **Soieries** (non compris les broderies)	5,480,090	3,623,202
Stickereien — Broderies[7]	5,777,276	5,998,768
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine[8]	2,082,259	1,559,679
Stroh- und Rosshaargeflechte — Tresses et tissus de paille et de crin[9]	1,138,563	1,172,328
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures[10]	691,661	717,616
Musikdosen — Boîtes à musique[11]	45,224	81,719
Anilinfarben — Couleurs d'aniline[12]	293,708	366,980
Käse — Fromage[13]	460,668	525,091
Verschiedenes — Divers[14]	605,682	600,677
Total	16,575,131	14,646,060

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes. — Divers.

Rumänischer Zoll für leichte Baumwollgewebe. Die Position 280 des rumänischen Zolltarifes, lautend: «Baumwollgewebe, leichte, glatt, gestickt oder broschiert, ungebleicht, weiss, gefärbt oder bedruckt, mit Ausnahme von Tüll und Spitzen, Zoll per 100 kg Fr. 160», ist durch einen Entscheid der rumänischen Generalzolldirektion dahin präzisiert worden, dass fortan als leichte Gewebe, ohne Rücksicht auf die Fadenzahl, nur solche zu betrachten sind, die per Quadratmeter 75 Gramm oder weniger wiegen.

Gewebe von höherem Gewicht unterliegen nach dem Tarif folgenden Zöllen:

	100 kg
rohe, nicht appretiert, nicht façonniert	Fr. 50
gebleichte oder einfarbige, auch appretiert oder façonniert (Baumwollsammet ausgenommen)	» 45
bunte, gewobene, bedruckte und Baumwollsammet	» 60

Internationaler Telegraphenvertrag. Die portugiesische Regierung hat für die nachfolgend aufgeführten portugiesischen Kolonien den Beitritt zum internationalen Telegraphenvertrag von St. Petersburg erklärt: Provinz Mozambique, Provinz Cap Vert, Autonomer Militärdistrikt Guinea, Provinz San Thomé und Principe, Provinz Angola, die Staaten von Portugiesisch Indien mit Damao und Diu, die Provinz Macao und Timor. Diese Kolonien sollen eine vom Mutterlande unabhängige Gruppe bilden.

* * *

Convention télégraphique internationale. Le gouvernement portugais a déclaré l'adhésion du Portugal à la convention télégraphique internationale de St-Pétersbourg, pour ses colonies ci-après désignées, savoir la province de Mozambique, celle du Cap vert, le district militaire autonome de la Guinée, la province de San Thome et Principe, celle d'Angola, l'Etat de l'Inde portugaise avec Damão et Diu, ainsi que la province de Macao et Timor. Ces colonies forment un groupe indépendant de la métropole.

Generalversammlungen von Aktiengesellschaften.

Assemblées générales de sociétés anonymes.

6. März: Bank in Basel (im Erdgeschoss der Lesegesellschaft).
7. März: Eidgenössische Bank (A.-G.) (im Zunfthause zur Meise in Zürich).
7 mars: „La Suisse", soc. anonyme de publicité (Rue Bautte, 6, à Genève).
7. März: Mechanische Seidenstoffweberei Bern (im Gasthof zum Falken, Bern).
7. März: Spar- und Leihkasse Zofingen (Rathaussaal).

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

ANGLO SWISS CONDENSED MILK Co.,

CHAM, SCHWEIZ.

PROSPECTUS

betreffend ein

3¾ % Anleihen von Fr. 2,500,000

oder

Pfund Sterl. 99,206.7.0 oder Doll. 482,625.48.

Gemäss § 7 der Statuten, wonach Obligationen bis auf den Betrag der Hälfte des einbezahlten Aktienkapitals ausgegeben werden können und gestützt auf § 36 lit. k der Statuten hat der Verwaltungsrat der Anglo-Swiss Condensed Milk Company am 8. Februar 1896 beschlossen, ein 3¾ % Anleihen von Fr. 2,500,000 oder £ 99,206.7.0 oder $ 482,625. 48 unter folgenden Bedingungen aufzunehmen:

1) Die Obligationen dieses Anleihens werden in Abschnitten von Fr. 1000 oder £ 39.13.8 oder $ 193.05, auf den Inhaber lautend, ausgestellt und datieren vom 1. Mai 1896.

2) Die Obligationen tragen jährlich 3¾ % Zinsen ab 1. Mai 1896 und sind mit halbjährlichen, am 30. Juni und 31. Dezember fälligen Zinscoupons von je Fr. 18.75 oder £ 0.14.11 oder $ 3.62 versehen, ausgenommen der erste Coupon, welcher für 8 Monate, d. h. die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1896 und auf Fr. 25 oder £ 0.19.10 oder $ 4.83 lautet.

3) Die Einzahlung der Obligationen erfolgt al pari auf 1. Mai 1896.

Falls Obligationen nicht pünktlich auf 1. Mai 1896 einbezahlt werden, so ist die Gesellschaft berechtigt, die betreffende Subskription als hinfällig zu erklären und die Titel anderweitig zu begeben.

4) Die Rückzahlung des Anleihens erfolgt zum Nennwerte am 31. Dezember 1910, jedoch ist die Debitorin berechtigt, das Anleihen ganz oder teilweise schon vorher auf einen Zinstermin, und zwar frühestens auf 31. Dezember 1900, nach vorangehender sechsmonatlicher Kündigung zurückzuzahlen.

Bei nur teilweiser Rückzahlung werden die zur Rückzahlung gelangenden Titel durch das Los bestimmt und die Nummern der ausgelosten Obligationen publiziert.

5) Das Anleihen wird in den drei Bureaux der Gesellschaft in Cham (Schweiz), London, 10 Mark Lane, und New-York, 82, Hudson Street,

Dienstag, den 10. März 1896,

zur Subskription aufgelegt und können an gleichen Stellen zum Voraus Subskriptionsscheine bezogen werden. Im Falle einer Ueberzeichnung findet eine entsprechende Reduktion statt, unter Kenntnisgabe an die Subskribenten.

6) Kapital- und Couponzahlungen erfolgen in gesetzlicher Währung der betreffenden Länder bei den genannten drei Bureaux der Gesellschaft und allfällig bei solchen Banken, die jeweilen vor Verfall publiziert werden.

7) Alle dieses Anleihen betreffenden Publikationen erfolgen in wenigstens je zwei Zeitungen in Zürich, London und New-York und in je einer Zeitung in Zug, Luzern, Basel und Genf.

Der Zweck dieses Anleihens ist, die Kaufsumme der zwei jüngst gekauften, gut eingerichteten Fabriken in Norwegen zu decken, wie auch für Vermehrung des infolge dieses Ankaufes erforderlichen grössern Betriebskapitals zu sorgen.

Die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. besteht seit dreissig Jahren und ist das Geschäft während dieser ganzen Zeit durch die gegenwärtige Generaldirektion geleitet worden.

Das gegenwärtige volleinbezahlte Aktienkapital beträgt 15 Millionen Franken = circa £ 595,230 = $ 2,895,000.

Der Reservefond, inklusive der vom Verwaltungsrat beschlossenen, dem Reingewinn pro 1895 zu entnehmenden Einlage, beläuft sich auf 1 Million Franken = circa £ 39,680 = $ 193,000.

Unsere Gesellschaft besitzt 10 Fabriken in fünf verschiedenen Ländern: zwei in der Schweiz, eine in Bayern, drei in England, zwei in Norwegen und zwei in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und hat Verkaufsbureaux in Cham (Schweiz), London und New-York.

Das Bestreben unserer Gesellschaft war von jeher auf Beibehaltung ungeschwächter Fabrikationsfähigkeit gerichtet, wie auch darauf, den Wertbestand der Immobilien und Mobilien stets auf einer im Einklang mit den betreffenden Buchwerten stehenden Höhe zu erhalten. Zu diesem Zwecke sind im Laufe der Jahre im ganzen Fr. 5,044,281. 66 dem Reparaturen-Conto belastet und Fr. 2,901,216. 01 auf Immobilien und Mobilien vom Reingewinn abgeschrieben worden, so dass die zehn Fabriken einen Wert von Fr. 12,794,553. 83 repräsentieren, welcher 18½ % kleiner ist als die ursprünglich auf Fr. 15,695,769. 84 sich beziffernde Total-Kostensumme sämtlicher der Gesellschaft gehörenden Liegenschaften, Gebäude und Maschinen.

Ausser dem hiemit proponierten Anleihen besitzt die Anglo-Swiss Condensed Milk Company keine Schulden.

Cham, Schweiz, 11. Februar 1896.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Der Generaldirektor:
(134¹) **Geo. H. Page.**

Berner Handelsbank.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 19. März 1896, nachmittags 2 Uhr,
im Gesellschaftshaus in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1895, sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresgewinnes und der Spezialreserve.
3) Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1896.

Der Jahresbericht nebst der Jahresrechnung, der Bilanz und dem Revisionsbericht wird vom 8. März an gemäss Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 8.—17. März, abends 5 Uhr, bezogen werden in:

Bern	bei der	**Bank selbst,**
Basel	» Herren	**C. Lüscher & Cie.,**
„	» »	**Vest Eckel & Cie.,**
Biel	» »	**Paul Bloesch & Cie.,**
St. Gallen	» Herrn	**J. V. Grob,**
Zürich	» der	**Schweiz. Kreditanstalt,**

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1895 erhoben werden kann.

Unter Bezugnahme auf § 2 unserer Statuten, ersuchen wir die Inhaber von noch ausstehenden alten Aktien, ihre Titel gegen neue Aktien bei einer der vorstehend bezeichneten Stellen umzutauschen. (B 7384)

Bern, 2. März 1896.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
(185²) **E. Koenig.**

On demande à emprunter

contre excellente garantie hypothécaire une somme de **fr. 65,000.** — avec intérêt à 4 %. (190⁵)

S'adresser pour tous renseignements à **Oscar Wyss**, notaire, à Neuveville.

Badgesellschaft Lenk.

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 17. März 1896, nachmittags 4 Uhr,
in der **Wohnung des Präsidenten.**

Traktanden:

1) Rechnungsablage. (H 985 Y)
2) Verschiedenes.

Bern, den 3. März 1896.
(188) **Der Verwaltungsrat.**

Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen bei HH. **Grenus & Cie** vom 14. März hinweg zur Einsicht auf.

Bank in Glarus.

Die **Coupons 47** und **48** unserer Aktien werden mit **Fr. 27. 50** per Doppelcoupon ausser an unserer eigenen Kasse noch eingelöst: (Ma 2429 Z)
in **Zürich** durch die **Schweiz. Kreditanstalt,**
(171³) » **Basel** » » **Basler Handelsbank.**

Päpstliche Münzen.

2½, 5, 10, 20, 40 und 100 Lires werden zu kaufen gesucht.

H. Zandt, Basel.
(180¹⁰) Telephon 1802.

Me E. Grobet, avocat,

Cornavin 15, Genève.

Renseignements commerciaux sur tous pays. Contentieux et recouvrements (Suisse et étranger). — Représentation devant tous tribunaux ainsi que dans les faillites et concordats. — Prêts hypothécaires. (163¹)

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 3½ %

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.